Kahlaer Nachrichten

Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 19 | Donnerstag, den 3. Juli 2008 | Nummer 13



100. Geburtstag

des weltberühmten Musikalclowns

NUK

aus Kahla

14.Juli, 19.00 Uhr
feierliche Eröffnung der Bilderausstellung zur Erinnerung mit Filmvorführung im Festsaal der Stadt

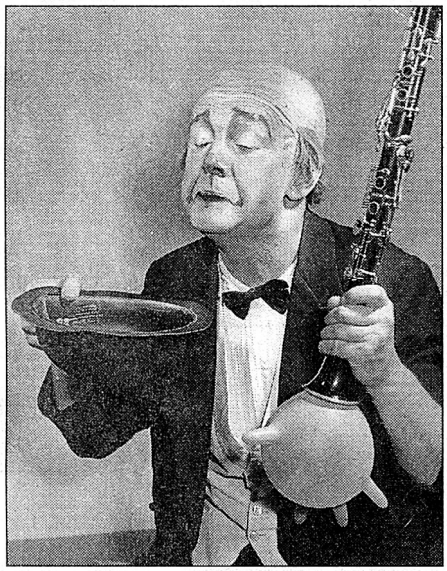
Nachrichten aus dem Rathaus

Zum 100. Geburtstag des Clowns NUK

Georg Spillner – ein weltberühmter Clown aus Kahla

Am 14. Juli ist der 100. Geburtstag des Clown NUK, der in den 30er Jahren in Kahla als Zahnarzt tätig war, im Werksorchester Oboe spielte und später weltberühmt wurde. Aus diesem Anlass findet am 14. Juli um 19 Uhr im Rathaus eine Festveranstaltung statt.

„Es ist außerordentlich selten geworden, auf der Bühne einer Musikhalle oder in der Manege eines Zirkus einen guten Clown zu finden," so schrieb im Januar 1955 die große Pariser Tageszeitung LE FIGARO. Und sie führt aus: „NUK sagte kein einziges Wort, aber seine Mimik, seine Gesten brachten die Zuschauer zum Lächeln, und seine Gags waren so brillant, dass der ganze Saal plötzlich in helles Lachen ausbrach."



Zweifellos war Clown NUK (nach Grock) der größte Musikalclown der Welt. Allein seine bescheidene Art und sein nimmermüder Fleiß ließen ihn zu dem werden, was er war - eine großartige, lebenserfahrene Persönlichkeit und - ein wunderbarer Clown. Ein Beispiel mag dies zeigen:

Das 1812 in Paris gegründete BOBINO ist auch heute noch für das Varieté ein hervorragend geeignetes, klassisches Theater, das etwa 800 Zuschauer fasst. Auf seinen Plakaten konnte man schon viele berühmte Namen lesen: Joséphine Baker, Jacques Brel, Fernandel, Edith Piaf, Juliette Gréco, Charles Aznavour und viele andere. Während seines vierwöchigen Engagements im Jahre 1955 feierte auch NUK dort glanzvolle Erfolge. Eines Tages brachte einer seiner Kollegen eine Zeitschrift mit, die ausführlich über seinen Auftritt berichtete (s. Kahlaer Amtsblatt v. 20.6.08):

„Es gibt nur wenige ‚große Momente' im Varieté. Ich kann mich nur an zwei Ereignisse erinnern. Das eine ist der Auftritt des Chansonniers Jaques Brel und das andere ist ein ‚großer Augenblick' im Bobino: NUK - ein umwerfender Clown. Ich war zutiefst berührt. Ohne Wort, mit einem Minimum an Gesten, mit rigoroser Kürze bringt er die Not und die entsetzliche Einsamkeit eines Menschen zum Ausdruck. Wenn ich Professor der Philosophie wäre, ließe ich meine Schüler in seiner Nummer anwesend sein: Sie erhielten in fünfzehn Minuten, was man ihnen sonst nur im Laufe eines Jahres unterrichten kann. NUK ist zugleich ein Dichter, ein Psychologe, ein Neugieriger; er nimmt den Menschen auseinander, durchleuchtet ihn bis zum Grunde seines Wesens und stellt ihn dann sich selbst gegenüber. Ich kenne heute keinen Clown, der die Kraft seines Ausdruckes hat." (Jean Monteaux)

Das ist vor allem deshalb so bemerkenswert, weil Georg Spillner zwar Medizin studiert, aber nie eine Clownsschule besucht hat. Er war ein Erfinder und Bastler, ein unerhört vielseitiger Musiker und ein Clown, der erst dann zufrieden war, wenn alles ihm perfekt gelang. An seiner Darbietung hat er bis zuletzt gearbeitet. 30 Jahre lang begleitete ihn seine Frau bei seinen Auftritten am Klavier. Sie hatte als Tänzerin einst mit auf der Bühne gestanden, bis ein schwerer Verkehrsunfall ihrer Karriere ein jähes Ende setzte. Und nur mit zähem Fleiß und unermüdlicher Ausdauer gelang ihr ein Comeback - als Pianistin.

Der große Kabarettist Werner Finck, der 1935 von den Nazis wegen seiner politischen Witze ins KZ geworfen worden war, kam eines Tages während einiger Probeaufnahmen mit NUK ins Münchner Fernsehstudio, sprach kein einziges Wort, kniete vor ihm nieder. Dann erhob er sich und stellte sich vor: „Werner Finck". Kein weiteres Wort, er trat zurück und verschwand, wie er gekommen war.



Auf Jahrmärkten und zu Kinderfesten begegnet man ja oft den ulkig-bunt gekleideten Personen, die Luftballons modellieren oder derweil auf die Kinder und die Hüpfburg aufpassen, während sich die Eltern anderweitigen Vergnügungen zuwenden. Das so meint man - sei ein C wn. Doch leider ist diese Vorstellung nicht ganz richtig. Wohl gab es schon im Mittelalter Komödianten, welche auf Bretterbühnen das Publikum zum Lachen brachten, auch kannte man die Hofnarren, die nicht selten versteckte Wahrheiten anbringen konnten, bevor sie dann geköpft wurden. Und es gab Zeiten, da wurde in Frankreich gar das Wort verboten, so dass die Schauspieler dazu übergingen, sich pantomimisch in die Politik einzumischen.

Vielleicht ist es aus der heutigen Sicht auch nicht immer so verständlich, dass der Beruf des Clowns durchaus einen ernsthaften Hintergrund hat. Er muss hohen künstlerischen Ansprüchen gerecht werden, wenn er vor dem Publikum auf der Bühne oder auch im Zirkus Erfolg haben will. Und es ist ja bekanntlich auch nicht immer leicht, die Zuschauer auf niveauvolle Weise zu Lachen zu bringen. Wir leben nun mal in einer Zeit der Informationsüberflutung, wo Leichtigkeit in der Kunst auch oft bedeutet, nicht über seine eigenen Sorgen nachdenken zu müssen. Clown NUK hatte dies sehr wohl verstanden. In seinem Buch schreibt er:

„Erst später durchschaute ich, weshalb das Publikum mich mit meiner Art der Darstellung anerkannte: Jedes einzelne Teilstück meiner Nummer gehörte offensichtlich zu mir ... nichts war abgeguckt, gekünstelt, von anderen nur nachgemacht - es war aufrichtig, ohne Worte redlich. Die Menschen spürten wohl: Das ist einer der sich preisgibt. Außerdem muss man wohl zum Clown ein reifer, vielleicht gar ein bisschen weise gewordener Mensch sein, der über seinen eigenen Sorgen steht, entspannt und gelöst ist." Man könnte noch viel von dem Clown NUK erzählen, doch man kann es wohl kaum besser sagen, als mit seinen eigenen Worten: „Natürlich möchte ich jeden Zuschauer erreichen und ihn aus seiner Scheu, Verzagtheit und Enge ein bisschen herauslösen. Das ist mir auch immer gelungen ..."

Gerrit Junghans



Abberufung des Stadtratsvorsitzenden

Der Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.06.2008 auf Antrag der Bürgerinitiative Stadtrat Ulf Ryschka von seiner Funktion als Vorsitzender des Stadtrates durch Beschluss abberufen.
Die Abstimmung dazu ergab 14 Stimmen für die Abberufung, 2 Stimmen dagegen und eine Enthaltung.

In einer Erklärung der Bürgerinitiative wirft diese dem Stadtrat Ryschka vor, ihm bekannte wichtige Sachverhalte dem Haushaltausschuss und Stadtrat vorenthalten zu haben.
Mit dem Verstoß gegen die Pflichten eines Stadtrates ist ein Vertrauensverlust entstanden, der schließlich zum Antrag auf Abberufung führte.

An die
Stadtverwaltung Kahla
Markt 10
07768 Kahla

_____, den _____ 2008

Bürgerumfrage

Folgende ***Unzulänglichkeit/Gefahrenquelle usw.*** habe ich festgestellt und bitte um weitere Veranlassung. Ich habe folgenden Vorschlag/Wunsch:

Beschreibung: _____

_____

_____

_____

_____

Absender: _____
Name, Vorname

_____
Anschrift

Die Polizei informiert

Polizeireport für Kahla und das Südliche Saaletal

Täter kurz nach Tat gestellt

Wenig Freude hatten zwei Kahlaer an ihrer „Errungenschaft" Anfang des Monats. Sie stahlen aus einem Kahlaer Einkaufsmarkt einen hochwertigen Flachbildschirm. Die unmittelbare Inkenntnissetzung der Polizei unter Mithilfe der Bevölkerung erbrachte 30 Minuten später den Fahndungserfolg. Die dreisten Diebe waren gerade dabei den Fernseher in ihrer Wohnung zu installieren, als die Polizei dem Einhalt gebot, den Fernseher „kassierte" und dem Einkaufsmarkt wieder übergab. Die Tätern sehen ein Strafverfahren wegen Ladendiebstahl entgegen.

Verkehrskontrollen in Rothenstein

Bürgerhinweisen ging die örtliche Polizei im Zeitraum vom 20.05. bis zum jetzigen Zeitpunkt nach. Grund dafür war das verkehrswidrige Verhalten mehrerer Fahrzeugführer am Bahnübergang aus Richtung Oelknitz kommend in Richtung B 88 Rudolstadt. Neben dem Verstoß gegen das Linksabbiegerverbot, wurden Fahrzeugführer erfasst die ihrer Wartepflicht bei Lichtzeichen „Rot" am Bahnübergang nicht nachkamen. Darunter war u. a. ein Taxi und ein Fahrzeug des Sozialdienstes zum Transport von Schülern. Diesen Fahrzeugführern wird demnächst Post von der Bußgeldstelle Thüringen ins Haus flattern mit der Option eines Fahrverbotes und eines Bußgeldes.

Für beide geschilderte Sachverhalte gilt der Dank an die Mitbürger, die nicht wegschauen, sondern mithelfen, das Missstände schnell beseitigt werden.
Torsten Hering
Leiter Polizeistation Kahla

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	**112 oder 110**
Polizeiinspektion Stadtroda	**03 64 28/6 40**
Polizeistation Kahla	**03 64 24 /844-10**

Regelmäßige Sprechstunden finden statt:

Ort:	Polizeirevier Kahla Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1, Kahla	
Termin:	dienstags	10.00 - 12.00 Uhr
	donnerstags	15.00 - 18.00 Uhr
Telefon:	**844-10**	

Ärztlicher Notdienst

Anfragen/Auskünfte	03641/ 597620
Vertragsärztlicher Notfalldienst	03641/ 597632
Krankentransport	03641/ 597630
Notarzt	112

Zahnärztlicher Notdienst

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Thüringen hat den zahnärztlichen Notdienst neu geregelt. Seit 01.01.2007 steht für Patienten mit akuten Schmerzen landesweit die zentrale Notdienstnummer

0180 5908077 (0,12 EUR pro Minute)

zur Verfügung.
Des Weiteren wurden die Bereitschaftszeiten der Zahnärzte geändert. Die Bereitschaftszeit beginnt für das Wochenende am Freitag um 18.00 Uhr und endet am Montag 8.00 Uhr. Für gesetzliche Feiertage beginnt die Bereitschaft um 18.00 Uhr des Vortages und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages. Der Zahnarzt hat jetzt geregelte Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Neben der Notdiensttelefonnummer können sich die Patienten auch im Internet über die Notdienstpläne ihrer Region informieren. Auf der Internetseite der KZV Thüringen sind unter www.kzv-thueringen.de unter dem Hauptmenü Notdienst die Pläne für die nächsten 14 Tage eingestellt.

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo. - Sa.:	18.00 - 20.00 Uhr
sonn- und feiertags:	10.00 - 12.00 Uhr
und	18.00 - 20.00 Uhr

Während der oben genannten Zeiten ist in Kahla immer eine Apotheke dienstbereit. Außerhalb dieser Zeiten wird die Dienstbereitschaft von den Jenaer Apotheken übernommen. Welche Apotheke in Kahla bzw. Jena dienstbereit ist, wird durch Aushang in allen Kahlaer Apotheken bekannt gemacht und ist der regionalen Tagespresse sowie den „Kahlaer Nachrichten" zu entnehmen.

30.06.2008 - 06.07.2008	
Rosen-Apotheke	03 64 24 / 2 25 95
07.07.2008 - 13.07.2008	
Löwen-Apotheke	03 64 24 / 2 22 36
14.07.2008 - 20.07.2008	
Linden-Apotheke	03 64 24 / 2 44 72

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

Der diensthabende Arzt wird durch Aushang am Ärztehaus Kahla bekannt gegeben oder ist unter der Rufnummer **0 36 41/ 597632** zu erfragen.

Notdienst Augenärzte

(montags 7.00 Uhr - montags 7.00 Uhr)

30.06.2008 - 07.07.2008	
Dr. med. S. Bär	036428/62800
mobil:	0177/6419688
07.07.2008 - 14.07.2008	
Dr. med. S. Rudolph	036691/42775
mobil:	0173/5625592
14.07.2008 - 21.07.2008	
Dr. med. Weidig	036428/62800
mobil:	0174/9999678

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen		
kostenfrei rund um die Uhr		08 00/1 11 01 11
Kinder-Notruf Telefon	**gebührenfrei**	**08 00/1 51 60 01**

Störungsdienste

Strom		0 36 41/68 88 88
Gas	Tag	08 00/6 86 11 77
	Nacht/Sonn- und Feiertage	01 30/86 11 77
Wasser	Tag	03 64 24/57 00 oder 03 66 01/57 80
	Nacht/Sonn- und Feiertage	03 66 01/5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla, Rathaus, Markt 10

Tel.	77-0
Fax:	77-104
E-Mail:	stadt@kahla.de
im Internet:	www.kahla.de

Sprechzeiten
für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,
Rathaus, Markt 10 **77326**

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro, Rathaus, Markt 10 **77141**

Öffnungszeiten siehe Einwohnermeldeamt
Anträge:
Wohngeld, Schwerbehindertenausweise,
Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,
Informationen:
Müllentsorgung
Eintrittskartenservice:

Touristeninformation/Informations- und Buchungszentrum (IBZ),

Margarethenstraße 7/8
Telefon: 78439
Fax: 82001
E-Mail: infobuero@saaletal.de

Öffnungszeiten:
Montag - Sonntag 10.30 - 16.30 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit für Gruppen einen Termin zu vereinbaren.

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla **5 29 71**
Margarethenstraße 13

Montag	08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag	08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.30 Uhr
Freitag	08.30 - 11.30 Uhr

Stadtmuseum Kahla

Margarethenstraße 7/8
Telefon: **7 62 68**
Öffnungszeiten:
Montag - Sonntag 10.30 - 16.30 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit für Gruppen einen Termin zu vereinbaren.

DRK **5 29 57**

Rudolstädter Straße 22 a

DRK-Beratungsstelle
für Kinder, Jugendliche und Eltern:

Rudolstädter Straße 22 a **Telefon:** **2 23 46**
Fax: **78 49 55**
E-Mail: **eb@drk-jena.de**

Montag	09.30 - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.30 - 12.00 Uhr	und 12.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch		12.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.30 - 12.00 Uhr	und 12.30 - 15.30 Uhr
Freitag	08.30 - 12.00 Uhr	

Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

Sozial-psychiatrischer Dienst

5 29 57

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“
für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen

Am Langen Bürgel 19 (Regelschule)
Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Terminabsprachen bitte über:
Psychosoziale Beratungsstelle „WENDEPUNKT“ e. V.
Rosa-Luxemburg-Straße 13, 07607 Eisenberg **036691/5 72 00**

Schuldnerberatungsstelle
AWO-Kreisverband **036601/2 53 03**

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen Geburtstagkindern im Juli, ganz besonders

am 01.07.	Elfriede Müller	zum 81. Geburtstag
am 01.07.	Margarete Pastohr	zum 81. Geburtstag
am 01.07.	Liane Weiße	zum 79. Geburtstag
am 02.07.	Johanna Greiner	zum 78. Geburtstag
am 03.07.	Werner Müller	zum 77. Geburtstag
am 03.07.	Christine Wagner	zum 77. Geburtstag
am 03.07.	Edith Riedel	zum 73. Geburtstag
am 04.07.	Hans-Jürgen Kretschmann	zum 71. Geburtstag
am 05.07.	Fritz Lotzmann	zum 73. Geburtstag
am 05.07.	Klaus Braune	zum 71. Geburtstag
am 06.07.	Joachim Kaiser	zum 78. Geburtstag
am 06.07.	Anneliese Neubauer	zum 76. Geburtstag
am 07.07.	Anna-Maria Mörschner	zum 91. Geburtstag
am 07.07.	Eva Schmidt	zum 70. Geburtstag
am 08.07.	Anneliese Hillger	zum 84. Geburtstag
am 08.07.	Ruth Richter	zum 78. Geburtstag
am 08.07.	Karl-Heinz Schmidt	zum 72. Geburtstag
am 08.07.	Helga Kirchner	zum 71. Geburtstag
am 09.07.	Ingeborg Paul	zum 84. Geburtstag
am 09.07.	Klaus Pohl	zum 70. Geburtstag
am 09.07.	Renate Dumont	zum 70. Geburtstag
am 10.07.	Käthe Lärz	zum 77. Geburtstag
am 10.07.	Samuel Jeschke	zum 74. Geburtstag
am 10.07.	Ingrid Merker	zum 72. Geburtstag
am 11.07.	Ruth Kühn	zum 81. Geburtstag
am 11.07.	Horst Schröter	zum 74. Geburtstag
am 12.07.	Joachim Schaumann	zum 78. Geburtstag
am 12.07.	Jutta Schinzel	zum 78. Geburtstag
am 12.07.	Helmut Stahl	zum 77. Geburtstag
am 12.07.	Edith Thiele	zum 73. Geburtstag
am 12.07.	Elisabeth Fischer	zum 72. Geburtstag
am 13.07.	Dr. Hugo Brandenburg	zum 79. Geburtstag
am 13.07.	Eva-Maria Brauer	zum 76. Geburtstag
am 14.07.	Helga Wittig	zum 81. Geburtstag
am 14.07.	Anny Baumbach	zum 73. Geburtstag
am 16.07.	Gerhard Born	zum 85. Geburtstag
am 16.07.	Werner Bergmann	zum 78. Geburtstag
am 16.07.	Anneliese Steigerwald	zum 71. Geburtstag
am 17.07.	Marianne Bockner	zum 88. Geburtstag
am 17.07.	Marianne Moses	zum 85. Geburtstag
am 19.07.	Gerda Neumann	zum 86. Geburtstag
am 20.07.	Lothar Gäbler	zum 76. Geburtstag
am 20.07.	Elfriede Hammer	zum 76. Geburtstag
am 20.07.	Regina Tendler	zum 72. Geburtstag
am 21.07.	Gerhard Engelmann	zum 81. Geburtstag
am 21.07.	Ruth Buchda	zum 78. Geburtstag
am 21.07.	Eberhard Nöbel	zum 72. Geburtstag
am 21.07.	Frieda Lindig	zum 71. Geburtstag
am 22.07.	Erika Engelmann	zum 84. Geburtstag
am 22.07.	Irene Neumann	zum 78. Geburtstag
am 22.07.	Elisabeth Trübger	zum 74. Geburtstag
am 22.07.	Günter Männig	zum 71. Geburtstag
am 23.07.	Margot Hoffmann	zum 79. Geburtstag
am 24.07.	Christel Moritz	zum 76. Geburtstag
am 24.07.	Werner Rochniak	zum 73. Geburtstag
am 24.07.	Gerhard Schröter	zum 70. Geburtstag
am 25.07.	Walter Timmreck	zum 76. Geburtstag
am 25.07.	Renate Surowy	zum 72. Geburtstag
am 26.07.	Fanny Fischer	zum 82. Geburtstag
am 26.07.	Marianne Teichler	zum 80. Geburtstag
am 26.07.	Dr. Horst Rauschelbach	zum 75. Geburtstag
am 27.07.	Johanna Krause	zum 80. Geburtstag
am 27.07.	Rolf Günther	zum 73. Geburtstag
am 29.07.	Gisela Grübner	zum 82. Geburtstag
am 29.07.	Heinz Illinger	zum 80. Geburtstag
am 29.07.	Ewald Büchel	zum 79. Geburtstag
am 29.07.	Elfriede Stark	zum 78. Geburtstag
am 29.07.	Ursula Fischer	zum 75. Geburtstag
am 30.07.	Gertha Knoll	zum 78. Geburtstag
am 30.07.	Hildegard Krumholz	zum 76. Geburtstag
am 30.07.	Helmut Sandner	zum 72. Geburtstag
am 31.07.	Anna Meißner	zum 89. Geburtstag
am 31.07.	Rena Engelmann	zum 73. Geburtstag
am 31.07.	Renate Eißmann	zum 71. Geburtstag
am 31.07.	Magdalene Hofmann	zum 71. Geburtstag

Kindergartennachrichten

Lecker und gesund

Eine ausgewogene und gesunde Ernährung spielt im Konzept unseres Kindergartens eine wichtige Rolle. Umso größer war die Freude über die Einladung zu einem gesunden Frühstück am 2. Juni im tegut-Lebensmittelmarkt. Frau Lange und Frau Fischer hatten schon am Morgen die Frühstückstafel liebevoll gedeckt und alles vorbereitet. Wir staunten nicht schlecht über die gesunden Lebensmittel und ließen es uns bei Obst, Gemüse, Vollkornbrot, Käse und Fruchtquark so richtig schmecken. Aus verschiedenfarbigen Würfeln bauten wir unter Anleitung von Frau Lange eine Ernährungspyramide auf. Hier konnten wir erkennen, welche Lebensmittel besonders wichtig für eine gesunde Ernährung sind. Für die Einladung und die Betreuung durch die tegut-Mitarbeiterinnen möchten wir uns recht herzlich bedanken.



Die Kinder und Erzieherinnen der Taubengruppe des integrativen Kindergartens „Tranquilla Trampeltreu” der AWO Kahla

Schulnachrichten

Das Kabarett „Die Dreckspatzen”

Am 16. Juni 2008 führte das Kabarett „Die Dreckspatzen” der Regelschule Kahla für die Vatis, Muttis, Omas und Opas ihr Programm vor.
Die Freude war groß, die Kinder bei ihren Darbietungen zu bestaunen.
Mit viel Beifall ließen sich die Künstler feiern.
An dieser Stelle möchten sich alle bei der Leiterin des Kabaretts Frau Leipold recht herzlich bedanken und hoffen auf ein nächstes Mal.
Vielen Dank!

Heimbürgeschulband spielt für Kinder und Eltern der Fröbelschule Rudolstadt

Die Fröbelgrundschule in Rudolstadt-Cumbach veranstaltete am Sonnabend, den 21. Juni 2008 ihr Sommerfest. Zwischen den Lehrern der Rudolstädter Fröbelschule und der Heimbürgeschule Kahla hat sich eine enge Zusammenarbeit angebahnt, da die Kahlaer Lehrerkollegen ihre pädagogische Arbeit nach Reformpädagogen, wie Fröbel und Montessori ausrichten. Lag es doch daher nahe, dass die kulturelle Umrahmung dieses sehr gut besuchten Sommerfestes der Fröbelschule die Schülerband der Heimbürgeschule Kahla unter Leitung von Frau Katharina Kleinfeld übernahm.



Die Lehrerin hatte innerhalb des laufenden Schuljahres die Band aus der Taufe gehoben. Seither gab es schon mehrere Auftritte in der Heimbürgeschule, so zum Maibaumsetzen am 25. April 2008 auf dem Schulhof der Schule oder zur Gestaltung des letzten Unterrichtstages der Absolventen am 30. Mai dieses Jahres. Mit Unterstützung der anderen kulturell geprägten Arbeitsgemeinschaften der Schule wird in diesem Jahr die Gestaltung der Schulentlassungsfeier am 4. Juli 2008 im Rosengarten erstmals vollständig aus eigenen Kräften der HBS- Schüler bestritten. So werden neben vielen anderen auch Kinder des Schulkabaretts „Die Dreckspatzen" an der Programmgestaltung durch Rezitationen und Moderation mitwirken. Als Ensemble sind die Schüler des Kabaretts, der Schülerband, des Chores und die Rezitatoren schon länger außer Haus unterwegs, wie beispielsweise in den Grundschulen der Umgebung oder im Alters- und Pflegeheim Hummelshain. Wer sie erleben will, kann am 4. Juli 2008 um 18.00 Uhr im Rosengarten Kahla als Gast dabei sein.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinde Kahla

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten in die Stadtkirche in Kahla

Sonntag, 6. Juli 2008
10.00 Uhr Gottesdienst Sup. i. R. Günther
Sonntag,, 13. Juli 2008
10:00 Uhr Gottesdienst Pfr. Schlegel

Großeutersdorf

Sonntag, 13. Juli 2008
10:15 Uhr Gottesdienst Herr Härdrich

Kleineutersdorf

Sonntag, 13. Juli 2008
09:00 Uhr Gottesdienst Herr Härdrich

Während der Gottesdienste in Kahla wird ein Kindergottesdienst angeboten.

Wir nehmen Anteil an Freud und Leid in unserer Gemeinde

Taufe am 21. Juni 2008 in Kahla
Mara-Marie Grit Hrabal

Kirchenmusik

Kirchenmusikalische Gruppen

Dienstag	19.30 Uhr	Johann-Walter-Kantorei
Mittwoch	15.30 Uhr	Kinderchor Kahla
	16.15 Uhr	Jugendchor Kahla
Freitag	ab 15.30 Uhr	Flötenunterricht
	20.00 Uhr	Gospelchor (in Hummelshain)

Vorschau

Traditionell wie in jedem Jahr, findet auch 2008 wieder an 3 Sonntagen eine **Orgelkonzertreihe in Kleineutersdorf** an der historischen Poppe-Orgel statt.
Beginn jeweils 17.00 Uhr.

1. Konzert	20. Juli	Daniel Pahn/Stadtroda
2. Konzert	10. August	Katrin-Anja Krauße/Bad Berka
3. Konzert	7. September	Gotthard Gerber/Ingolstadt

Herzliche Einladung dazu, der Eintritt beträgt 5,00 EUR.

Öffnungszeiten der Stadtkirchnerei, R.- Breitscheid-Straße 1:
Montag-Freitag: 11.00 - 12.00 Uhr
zusätzlich Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Frau Huschenbett: Tel.: 036424/22362 Fax: 036424/769239
E-Mail: Evangpfarramt.Kahla@freenet.de
Kirche im Internet: www.suptur-eisenberg.de
Pfr. Schubert: R.- Breitscheid- Str. 1 Tel.: 0162/5159484
Pfr. Schlegel: Hummelshain Tel.: 036424/52952
Kantorin I. Kuritz: Tel.: 036424/78549
Frau Schindler: Tel.: 036424/23051
Diakonie-Sozialstation:
R.-Denner-Straße 1a Tel: 036424/23019
Friedhof Kahla, Bachstraße 41 Tel.: 036424/52642
Kindertagesstätte „Geschwister Scholl"
H.- Koch- Str. 20 Tel.: 036424/22716
Sprechtag der Leiterin Frau Herrmann:
montags von 15:00 - 17:00 Uhr
Diakon M. Serbe, Dorfstraße 24,
Unterbodnitz, Tel.: 036424/82336

Chortreffen in Kahla

In „großer Besetzung" erklangen am Sonntag, dem 22. Juni in der Stadtkirche St. Margarethen Werke von F. Mendelssohn-Bartholdy, J. Pachelbel, H. Schütz und Ch. Gounod. Das gut besuchte gemeinsame Chorkonzert der Birgitta-Thomas-Kantorei Kiel und der Johann-Walter-Kantorei Kahla (der ehemaligen und der jetzigen Kantorei unserer Kantorin Ina Kuritz) bildete den Abschluss und Höhepunkt des Treffens der beiden Chöre. Dieses fand jetzt schon zum dritten Mal statt und bot die Möglichkeit, auch doppelchörige Werke zur Aufführung zu bringen. Außer den Chören musizierten ein Flötenkreis aus Kiel und ein Solochor aus Kahla. Der Kieler Kantor Reinfried Barnett spielte virtuose Orgelstücke von J. S. Bach und J. G. Rheinberger. Kieler und Kahlaer hatten viel Spaß beim Wiedersehen in Kahla und beim gemeinsamen Musizieren ebenso wie bei einem geselligen Abend am Sonnabend, für den dankenswerterweise die Stadt Kahla die Räumlichkeiten im Rathaus zur Verfügung gestellt hatte. Das gute Gelingen des Chortreffens und des Gemeindefestes der evangelischen Kirchgemeinde, das ebenfalls am Sonntag stattfand, wurden sowohl durch herrliches Sommerwetter als auch durch viele fleißige Helfer ermöglicht, denen ein herzliches Dankeschön gilt.
Dr. Maren Hellwig



Aufnahme: Foto-Preuß

Katholische Pfarrei „Heilig Geist“ Stadtroda-Kahla

in Kahla
Gemeindehaus: Friedensstraße 22
St. Nikolaus-Kirche: Saalstraße 16a
Pfarrhaus:
Pfarrer Joachim Höffner
Eigenheimweg 28
07646 Stadtroda
Tel. 036428/61008

Unsere Gottesdienste

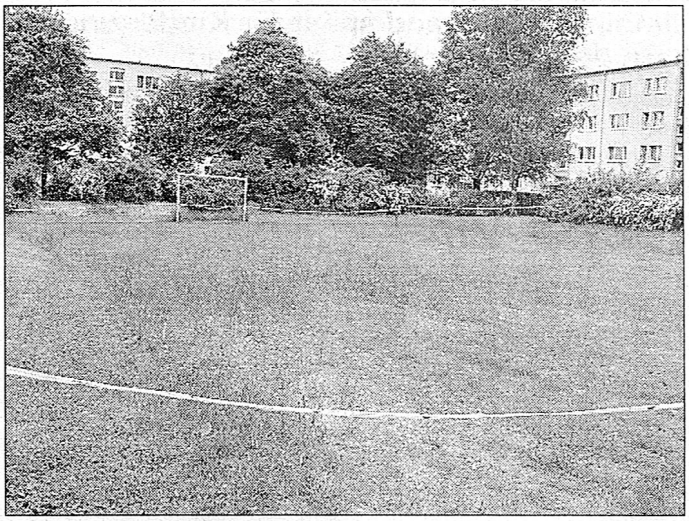
Sonntag
09:00 Uhr Heilige Messe in Kahla / Nikolauskirche
10:30 Uhr Heilige Messe in Stadtroda / St. Jakobuskirche
Mittwoch
09:00 Uhr Heilige Messe in Kahla / Gemeindehaus

Der **Sonntagsgottesdienst** am zweiten Juli-Wochenende findet wegen der RKW schon am Samstag, den 12.07. um 18.00 Uhr in der Nikolauskirche statt.
Zum **RKW-Familiengottesdienst** laden Eltern und Kinder für den 13.07., um 10:30 Uhr ins Pfarrgelände Stadtroda herzlich ein (bei Regen in die Pfarrkirche).
Zum **Senioren-Nachmittag** laden wir für den 2. Juli um 14:00 Uhr herzlich ein.

Die Parteien informieren

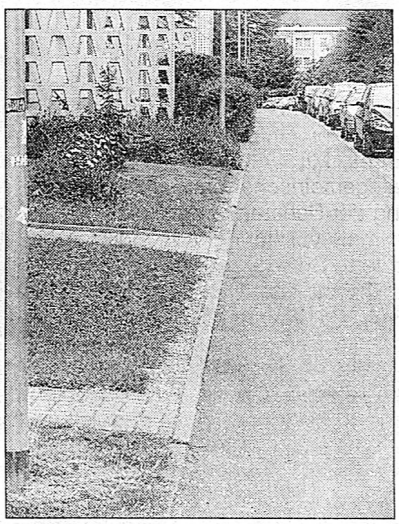
Bericht vom jüngsten Stadtrundgang der CDU-Kahla

Der Rundgang startete am Bahnhof Kahla, wo man sich über die defekte Toilettenanlage wunderte. Inzwischen teilte Bürgermeister Leube mit, dass der Schaden so schnell nicht behoben werden kann. Wir hoffen dennoch, dass die Anlage bald wieder in Betrieb ist; evtl. müsste auch über ein Provisorium nachgedacht werden. Diesmal hat uns Herr Deubel auf unserem Rundgang begleitet und uns auf manchen Mangel hingewiesen. So fallen bei Rundgängen in Kahla lückige Straßenbaumreihen auf. Zwischen Netto und Schlecker fehlen in der Bahnhofstraße mindestens zwei Linden. Wir schlagen vor, dass der Umweltausschuss sich einmal den Baumkataster vornimmt, der Anfang der 90er Jahre erstellt wurde, und systematisch den Vergleich mit der heutigen Bepflanzung zieht. Dabei sollten bei überalterten Beständen schon vor Fällung der Altbäume in passendem Abstand neue Bäume gesetzt werden. Auch nach den Nachpflanzungen für gefällte Bäume an der Kreuzung Bahnhofstraße, Ernst-Thälmann-Straße suchten wir vergeblich. Vielleicht ist auch der Eigentümer des Lidl-Marktes zur Pflanzung weiterer Bäume zu bewegen.
Am Hubschrauberlandeplatz sollte die Haltefläche für das Rettungsfahrzeug deutlich markiert werden. Das absolute Halteverbot vor den Glascontainern macht keinen Sinn, wenn die Zufahrt eines Rettungsfahrzeugs zum Hubschrauber sowieso wegen der abgestellten Container nicht möglich ist. Während der Entsorgung von Glas sollte in unmittelbarer Nähe der Container gehalten werden können.
Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass die meisten Mülltonnen im Neubaugebiet inzwischen in Heckenpflanzungen versteckt sind. Leider trifft es eben nicht auf alle zu, und die wenigen Tonnen stören den guten Gesamteindruck erheblich, beispielsweise am Nordende der Schorndorfer Straße. Jedoch muss man auch darauf achten, dass die Bepflanzung nicht zur Gefahr wird. In Höhe der Schorndorfer Straße 5 endet die Heckenpflanzung direkt am Straßenrand was es vorbei fahrenden Autos unmöglich macht Personen in diesem Bereich rechtzeitig zu erkennen. Die Bepflanzung sollte daher zum Straßenrand hin gekürzt oder abgeschrägt werden.
Mit Unverständnis standen wir vor dem Bolzplatz, der abgesperrt und völlig verwaist war. Es wird sowieso nicht gelingen, dort einen 1a- Sportfeldrasen zu erreichen. Aber, lieber ein „kahl gebolzter“ Platz als ein unbespielter Bolzplatz. Er sollte im Interesse der Jugend so bald wie möglich freigegeben werden.



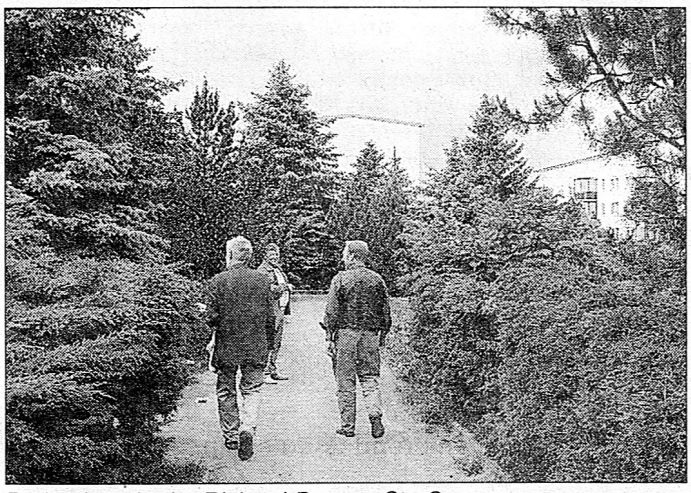
Bolzplatz in der Schorndorfer Straße

Trotz des gepflegten Eindrucks, den das Neubaugebiet insgesamt macht, gibt es natürlich immer noch Dinge, die besser sein könnten. Einerseits sind die Straßen nicht besonders sauber, andererseits wurde mit der „Round-up“-Spritze sehr großzügig hantiert. Die braunen Streifen entlang der Bordsteinkanten und um jeden Stromkasten herum sind ausgesprochen hässlich. Zudem muss man die Prozedur häufig wiederholen, sonst wächst statt Gras nur noch Unkraut mit tief reichenden Wurzeln, die dem Gift besser widerstehen können.



Rasenkanten im Neubau

Auffällig sind im gesamten Gebiet alte verrottete Hydranten. Sollten sie noch in Betrieb sein, müssen sie dringend gepflegt oder ausgetauscht werden. Wenn nicht, sollten sie einfach verschwinden, eine Zier der schönen Grünflächen sind sie nämlich auf keinen Fall.
Einen besonderen Eindruck hinterließ der „Friedhof“ nördlich der Diakonie.



Parkanlage in der Richard-Denner-Straße mit Friedhofsatmosphäre

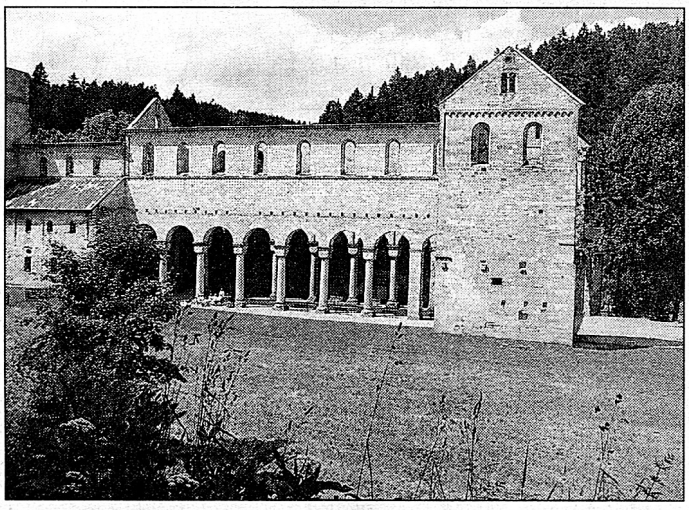
Ursprünglich wohl eine schöne Parkanlage mit Blumen und Ruhebänken, macht sie jetzt einen trostlosen Eindruck. Die Koniferen sind viel zu groß geworden und verleihen dem Ort ein düsteres Aussehen, auch die meisten Bänke fehlen. Das Areal sollte dringend umgestaltet werden. Vielleicht gelingt es, hier einen Dahlienpark anzulegen, der an einen der ersten großen Dahlienzüchter in Deutschland und Begründer der Dahlienzucht in Bad Köstritz, den aus Kahla stammenden Christian Deegen, erinnern könnte.

V.i.S.d.P. CDU Ortsverband Kahla

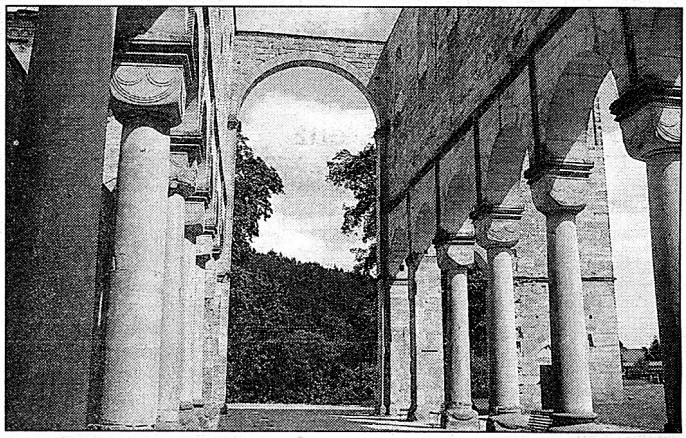
Aus der Umgebung

Die Klosterruine Paulinzella, Jagdschloss und Thüringer Forstamt - Erster Teil

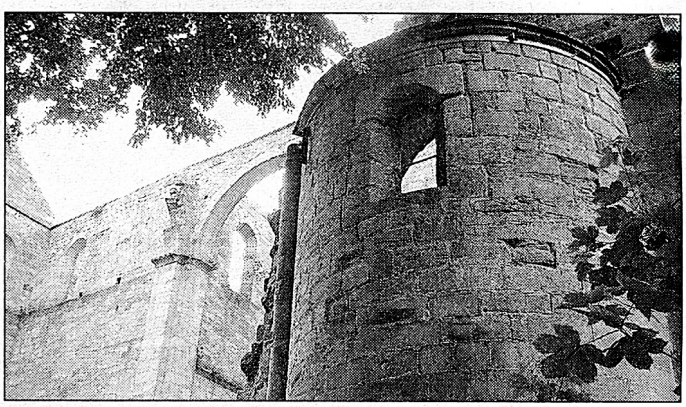
Im romantischen Rottenbachtal, eingebettet in Nadelwälder und umgeben von vielen Teichen, liegt der kleine Ort Paulinzella mit seiner berühmten Ruine.
Die Klosterruine Paulinzella



gehört zu den bedeutendsten romanischen Säulenbasilikas Deutschlands.
Das Kloster wurde etwa um 1100 unter dem Namen Marienzelle als Doppelkloster (Mönche und Nonnen gleichzeitig) durch Paulina, der Tochter eines thüringischen Ritters, gegründet. Nach zwei Ehen und großen Schicksalsschlägen unternahm sie mehrere Wallfahrten bis nach Rom und zog sich danach von der Welt zurück.
Auf von den Schwarzburger Grafen erworbenem Grundbesitz entstand zunächst eine Einsiedelei.
Paulina erreichte, dass das Klosterareal zum damaligen Zeitpunkt von der weltlichen Oberhoheit, aber auch der bischöflichen Einflussnahme befreit und unmittelbar dem heiligen Stuhl in Rom unterstellt wurde. Das war vorteilhaft, da außer nach Rom keine weiteren Abgaben entrichtet werden mussten.
Paulinas Sohn Wernher trat mit seinem gesamten Vermögen als Laienbruder der Gemeinschaft bei. Im Jahre 1106 wurde dann aus der Familienstiftung ein Benediktinerkloster. Nach dem Tode Paulinas wurde das Kloster in Paulinzella umbenannt Die mit Fischzucht und umfangreicher Landwirtschaft erzielten Gewinne und der Reichtum der Gründer ließen nach anfänglichen Holzhäusern schnell immer weitere und größere Baulichkeiten entstehen. Bereits 1124 wurde die Klosterkirche geweiht. Später gehörten der Gemeinschaft unter anderem 19 Dörfer an und mehr als 100 Orte zahlten Zinsen und den Zehnten .
Das Kloster kontrollierte 24 Kirchen und Kapellen der Umgebung.
Ab Mitte des 14. Jh. war es dann nur noch ein Mönchskloster.
Auffällig ist die Schlichtheit des gesamten Baukörpers. Man verzichtete als Anhänger der Hirsauer Reformbewegung auf üppigen Bauschmuck und die üblichen Wölbungen des Kirchenschiffes. Trotzdem entstand eine für die damalige Zeit sehr große monumentale romanische Kirche. Beeindruckend sind noch in heutiger Zeit die riesigen Säulen mit den Würfelkapitellen, für die die Hirsauer Nase eingeführt wurde und die überaus große Präzision der Steinmetzarbeiten.



Das Kloster wurde während des Bauernkrieges geplündert und ausgeraubt und im Jahre 1534 im Zuge der Reformation aufgelöst. Es ging in den Besitz des Grafen von Schwarzburg über. Nach verschiedener Nutzung, Umbauten und teilweisem Abriss wurde dann Anfang des 19. Jahrhunderts die Klosterkirche vor dem weiteren Verfall bewahrt. Alle späteren Einbauten wurden wieder entfernt. Die letzten großen Restaurierungsarbeiten wurden in den 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts vorgenommen.



Heute dient die Kirchenruine vor allem kulturellen Veranstaltungen. Sie ist jederzeit frei zugänglich. Ein großer Parkplatz steht zur Verfügung.
Empfehlenswert ist eine Anfahrt über Bad Blankenburg bis Rottenbach. Im Ort beschildert rechts ab.
Für den Rückweg ist die Strecke über Stadtilm und Kranichfeld angebracht.
Das Museum, das Jagdschloss und das Thüringer Forstamt werden in einem zweiten Artikel in 14 Tagen beschrieben.
Heinz Arlitt • Heimatgesellschaft

Die Fraktionen haben das Wort

Bürgerumfrage per Telefon

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla können, analog der schriftlichen Form der Bürgerumfrage, für die der Vordruck in den Kahlaer Nachrichten abgedruckt ist, ihre Kritiken, Anregungen und Hinweise auch telefonisch übermitteln. Als Gesprächspartner steht am

Mittwoch, dem 09.07.2008
von 18.00 - 19.00 Uhr



Frau Meinhardt
Tel.: 5 10 96

Mittwoch, dem 16.07.2008
von 18.00 - 19.00 Uhr



Herr Briese
Tel.: 81 60

für Sie am Telefon bereit.
Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit der Bürgerbeteiligung Gebrauch.

Vereine und Verbände

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e. V.
Frauenbegegnungsstätte
Rudolstädter Straße 22 a
07768 Kahla
Tel. : (036424) 5 29 57
Öffnungszeiten

Montag	08:00 - 12:00
Dienstag	09:00 - 12:00 und 12:30 - 15:30
Mittwoch	08:00 - 12:00
Donnerstag	09:00 - 12:00 und 12:30 - 16:30
Freitag	08:00 - 12:00

Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.
Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo Ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird:

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu sprechen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen Menschen zu reden
- entsprechend unseren Veranstaltungsplan die Freizeit zu gestalten.

Vir geben Hilfeleistungen:

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
  - ALG I und ALG II
  - Sozialhilfeanträge
  - Wohngeldanträge
  - Rentenanträge
- bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend, auch in Konfliktsituationen.

Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an sowie Spiel- und Bastelnachmittage.
Selbstverständlich werden alle Fragen und Probleme **vertraulich** behandelt!

Veranstaltungsplan vom 07.07. bis 11.07.2008 und vom 14.07. bis 18.07.2008

Montag, 07.07.08 und 14.07.08
08.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
09.30 Uhr Frauentreff
Dienstag, 08.07.08 und 15.07.08
09.00 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
09.00 Uhr Handarbeitszirkel / Malzirkel
12:00 Uhr Bastelnachmittag
Formularhilfe nach Vereinbarung
Mittwoch, 09.07.08 und 16.07.08
08.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
10.30 bis
12.30 Uhr Beratung durch Frauenhaus Jena (nur am 09.07.)
Donnerstag 10.07.08 und 17.07.08
09.00 Uhr Kreativzirkel
10.00 bis
12.00 Uhr LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
14.00 Uhr Frauencafe
Freitag, 11.07.08 und 18.07.08
08.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Formularhilfe möglichst nach Vereinbarung.
Einkaufsfahrten zu Globus nach Isserstedt erfolgen nach vorheriger Absprache.
Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben (bitte telefonisch anmelden).
Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern und ähnliche Anlässe mieten.
Es gibt die Möglichkeit zum Mittagessen in der Frauenbegegnungsstätte, Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer (036424) 52957.

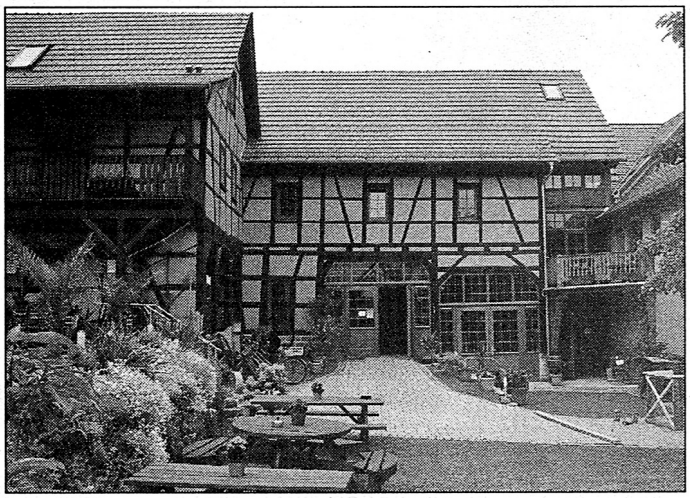
DRK-Begegnungsstätte in Kahla

Warum denn in die Ferne schweifen - sieh das Gute liegt so nah

Man muss nicht immer eine weite und kostspielige Reise unternehmen, um etwas zu erleben oder Neues zu erkunden. Wir haben in unserer Umgebung Schätze, die oft nur die Auswärtigen kennen.
Von Kahla nach dem Stadtteil Löbschütz und von dort sind es nur noch wenige große Schritte bis Lindig. Einen schönen Blick hat man vom Ort zur Leuchtenburg - dem Wahrzeichen unserer Stadt und des mittleren Saaletales. Wer sich jedoch in Lindig etwas genauer umsieht, wird bald fündig, denn hier bietet sich ein Kleinod was seinesgleichen sucht. Ein schmucker Fachwerkbau fällt auf. Nichts Besonderes würden Sie sagen - es lohnt sich genauer hinzusehen. Eine Hinweistafel „Hofcafe" lädt täglich ein. Schauen Sie rein - was hier in mühevoller Kleinarbeit entstanden ist, zollt Hochachtung. Alles das haben die Frauen von der DRK-Begegnungsstätte im Rahmen einer kleinen Wanderung nach Lindig erfahren. Auch Einzelpersonen sind willkommen. Was man aus Lehm, dem traditionellen Baustoff schaffen kann, erfahren Sie vom fachkundigen Personal, ökologisches Bauen und naturnahe Energienutzung sind hier schon längst an der Tagesordnung. Über das Jahr verteilt finden verschiedene Veranstaltungen statt. Auch ökologischer Gartenbau wird geboten. Fachkundige Beratung gibt es zur Zubereitung von Kräutern aber auch Lehmtherapien sind vorgesehen. Nicht nur das - selbst für Kindergärten und Schulen steht der Hof offen. Die Gestaltung von Lehmfiguren, das Anfertigen von Nistkästen und Pizzaöfen sind hier zu erlernen. Wo kann man schon in der Sonne, ohne Strom und Feuer seinen Tee von selbst geernteten Kräutern kochen? - Im Lehmhof Lindig ist das möglich.
In der DRK-Begegnungsstätte wird immer mal was unternommen. Für die Frauen der DRK-Begegnungsstätte. natürlich sind auch Männer gern gesehen, war es ein Erlebnis, das es sicher zu wiederholen gilt. Es war nicht die letzte Exkursion in unsere schöne Umgebung.



Frau Otto (lks.) vom Lehmhof bei einer Führung für die Begegnungsstätte



Der Lehmhof in Lindig

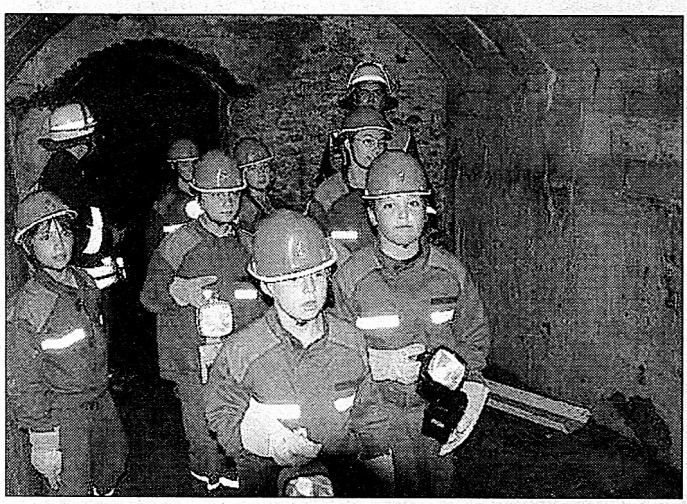
1. Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr Kahla

Am 20./21. Juni trafen sich die Kinder und Jugendlichen der Kahlaer Jugendfeuerwehr zum 1. Berufsfeuerwehrtag. Hierbei sollte mit 24 Stunden Ausbildungs- und Übungsdienst der Dienstablauf einer Berufsfeuerwehr nachgestellt werden. Neben ganz alltäglichen Dingen, wie dem gemeinsamen Kochen, Putzen und DVD Abend wurde auch allerhand Wissen in theoretischen und praktischen Ausbildungsstunden vermittelt. "Es war für uns alle Neuland ein solches Projekt zu starten", so Kahlas Jugendfeuerwehrwart Steve Ringmayer. Immer wieder heulte die Sirene auf und die Mitglieder der Kahlaer Jugendfeuerwehr wurden zu "fingierten" Einsätzen gerufen. Mit Blaulicht und Martinshorn ging es dann kreuz und quer übers Feuerwehrgelände und es wurden Ölspuren beseitigt, Katzen gerettet, Erste Hilfe geleistet und Feuer gelöscht.



Bei der Erstversorgung eines Unfallopfers (First Responder Einsatz)

„Wir müssen die Kinder und Jugendlichen immer wieder begeistern, was im Thema Brandschutz mit viel Wissen gar nicht so einfach ist.
Schließlich sind wir kein spaßiger Verein, sondern akquirieren heute bereits die Feuerwehrmänner von morgen." so Ringmayer. „Mit dem Berufsfeuerwehrtag ist das gelungen, denn so konnten wir mit direkten praxisbezogenen Aufgaben aufzeigen wie das in Theorie und Übung trainierte Wissen anzuwenden ist."



Personensuche in einer Bunkeranlage

Ein großer Dank gilt den zahlreichen Helfern aus Einsatzabteilung und Feuerwehrverein die sich um Essen, Vorbereitung und Einsatzübungen gekümmert haben und der Firma REWE Dietzel OHG die mit ihrer Sachspende die Verpflegung am Freitag Abend sicher gestellt hat. Alle Anwohner bitten wir nachträglich nochmals um Verständnis, dass dieser Freitag und Samstag etwas lauter als sonst verlief. "Auch im nächsten Jahr können sich die Kinder und Jugendlichen der Kahlaer Jugendfeuerwehr auf ein solches Event freuen", so Kahlas Jugendfeuerwehrwart.



Gruppenfoto aller Mitwirkenden

Seniorentreff Kahla „Lucie" e. V.

Unser Angebot im Monat Juli 2008

01.07.08	Spielnachmittag
02.07.08	Gemütliche Kaffeerunde
03.07.08	Bewegung hält fit
07.07.08	Frauentreff 10.00 Uhr - 14.30 Uhr
08.07.08	Spielnachmittag
09.07.08	Geburtstagsfeier von Fr. Greiner
10.07.08	Gymnastik und Spiele
14.07.08	Frauentreff 10.00 Uhr 14.30 Uhr
15.07.08	Spielnachmittag
16.07.08	Sommerfest im „Stadtmuseum Kahla"
17.07.08	Gymnastik und Spiele
21.07.08	Frauentreff 10.00 Uhr - 14.30 Uhr
22.07.08	Bewegung hält fit und Spiele
23.07.08	Gemütliche Kaffeerunde
24.07.08	Spielnachmittag
28.07.08	Frauentreff 10.00 Uhr - 14.30 Uhr
29.07.08	Wir spielen „UNO"
30.07.08	Gemütliche Kaffeerunde
31.07.08	Kegelnachmittag

Neue Senioren sind herzlich willkommen!
Änderungen vorbehalten!
Seniorentreff Kahla "Lucie" e. V.
Margarethenstraße 3
Tel. 036424/53427
Mo. - Do. von 8.00 - 16.30 Uhr



DSKV Landesverband Thüringen

14. Thüringen - Pokal 2008 im Skat
1. Thüringen - Pokal 2008 im Rommé

am Sonntag, den 06. Juli 2008
gestiftet vom Ministerpräsidenten des Freistaates Thüringen Herrn Dieter Althaus

Ausrichter:	1. Kahlaer Skatclub
Spielort:	Gaststätte "ROSENGARTEN" in Kahla Am Sportplatz 2, Tel.: 036424 - 22398
Beginn:	10.00 Uhr, Einlass ab 9.00 Uhr
Teilnehmer:	offen für alle Romméspieler-/ innen, die nicht vom DSkV gesperrt sind
Modus:	3 Serien á 20 Spiele (addiert, ab 2. Serie wird gesetzt) nach der Internationalen Spielordnung des DSkV. Gespielt wird Einzelwettbewerb und 2er- Tandems.
Startgeld:	16,50 EUR incl. Kartengeld für Einzelwettbewerb. **Bei Überweisung bis 20.06.2008 nur 15 EUR Startgeld.** Startgeld für 2-er Tandems 20 EUR .
Preise:	Folgende Preise sind garantiert bei 50 Teilnehmern in der Gesamteinzelwertung. Bei anderen Teilnehmerzahlen erhöhen oder verringern sich die Preisgelder anteilig. 1. Preis 200 EUR + Wanderpokal des Ministerpräsidenten + Pokal,

2. Preis 120 EUR und 3. Preis 90 EUR. 4. 80.- EUR, 5. 60,- EUR, 6. 40,- EUR, 7. + 8. 30,- EUR, 9. + 10. 20 EUR
Einzelserienwertung: 1. 20 EUR.
1. Preis bei 20 Mannschaften 160 EUR, 2. 100 EUR, 3. 50, - EUR, 4. 30,- EUR.
Einzelserie Mannschaft: 1. 20 EUR,

Pokal: Der Pokal wird als Wanderpreis übergeben. Er ist im folgenden Jahr zu verteidigen.
Sollte dies einem/er Spieler/-in 2 aufeinanderfolgende Jahre gelingen, so geht der Pokal in deren Besitz über. Zur Erinnerung erhält der Sieger einen verkleinerten Pokal.

Verlustgeld: Je Spiel über 100 Augenpunkte 1,00 EUR.

Einzahlungen: Steffen Berndt, Norisbank Jena, Kto: 6729750, BLZ: 76026000

Anmeldungen: Bei Vorauszahlung bitte Namen übermitteln. Übernachtung auf Anfrage Ludwig Wahren, Im Camisch 30, 07768 Kahla Tel: (0160) 99588417 oder (036424) 52641, Fax: (036424) 20112
E-Mail: Ludwig.Wahren@gmx.de

Der Landesverband Thüringen
Präsidium **Ludwig Wahren**
des LV Thüringen **Vorsitzender des 1. Kahlaer Skatclub**

Wir wünschen eine gute Anreise in die Porzellanhauptstadt Thüringens und allen Teilnehmern „Gut Blatt".

Stadtmeisterschaft Skat

Mit einem großartigen Ergebnis von 3006 Punkten sicherte sich Enrico Spindler nicht nur den Tagessieg, er baute seine Führung in der Gesamtwertung und im Tandem weiter aus. Diese starken und konstanten Leistungen machen ihn derzeit zum Kahlaer Ausnahmespieler und nähren ein wenig die Hoffnung, mit ihm als Mannschaftskapitän und einem großartigen Schlussspurt auch den Klassenerhalt in der Liga zu schaffen. Es war ohnehin ein starker Spieltag, nicht weniger als 6 Teilnehmer schafften über 2000 Punkte.
1. Enrico Spindler, 3006 Pkt., 2. Gunter Grajetzki, 2533 Pkt., 3. Ludwig Wahren, 2485 Pkt., 4. Steffen Berndt, 2300 Pkt., 5. Jens Hanse, 2199 Pkt., 6. Kurt Engel, 2001 Pkt.
Zur Halbzeit stabilisiert sich die Gesamtwertung und macht schon jetzt neugierig auf den Beginn der Streichergebnisse.
1. Enrico Spindler, 13334 Pkt., 2. Jens Hanse, 12035 Pkt., 3. Kurt Engel, 11458 Pkt., 4. Wieland Bieder, 11035 Pkt., 5. Steffen Berndt, 10932 Pkt., 6. Ralf Schulze, 10608 Pkt.

Stadtmeisterschaft Skat Tandem

reits zur Halbzeit des Spieljahres scheint hier die Entscheidung schon festzustehen und der Vorsprung des Spitzentandems zu groß. 1. Spindler / Hanse, 25369 Pkt., 2. Schulze / Bieder, 21643 Pkt., 3. Grajetzki / Wahren, 20532 Pkt., 4. Hergovits / Höhn, 18531 Pkt., 5. Büschel / Barnikol, 16852 Pkt., 6. Berndt / Müller, 13720 Pkt., 7. Schmidt/Krause, 8531 Pkt.
Ludwig Wahren
1. Vorsitzender 1. Kahlaer SC e. V.

1898 - 2008 - 110 Jahre

Imker-Verein Kahla/Thüringen und Umgebung e. V.

Am Alten Gericht 11, 07768 Kahla
Tel. 036424 / 51484

Werte Imkerfreunde,

hiermit möchte ich Euch zu der am Freitag, dem **11. Juli 2008 um 19:00 Uhr** stattfindenden

Mitgliederversammlung

ins Gasthaus - Dohlenstein - einladen.
Gäste sind herzlich willkommen.
W. Brünnert
1. Vorsitzender

Schüler- und Jugendtreff JC SCREEN

Hermann Koch Str. 12, Kahla
Tel 036424 - 78 412 / Fax 78 413
E-Mail jc -screen@awo-shk.de

Freizeit-, Beratungs- und Hilfeangebote für Schüler und Jugendliche

Öffnungszeiten
mo+di+mi 14.30 - 20.30* do - 21*, fr - 22*
* je nach Situation/Aktion geöffnet in Zusammenarbeit mit unserem SCREEN Clubteam des OJW - OrtsJugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Kahla.

Hurra, endlich, Ihr habt sie Euch verdient Sommerferien - ab in den JC SCREEN Freizeitmöglichkeiten und Aktionen warten auf Euch

Bevor mal Langeweile in den Sommerferien aufkommt, kommt zu uns in den SCREEN und nutzt die Freizeitangebote
Billard, Tischtennis, Streetball, Kicker, Darts,
Playstation, Torwand,
Computerspiele, Internet, Lese-Ecke,
Mugge, TV-Video-DVD, jede Menge andere Spiele,
was ihr wollt - Ihr habt die Wahl
Spontan unternommen werden
- nachmittags Freibadbesuche
- abends Beachball, TT oder Kegeln im Freibad
- Ferienkino nachmittags oder abends
- Schlauchboot-, Fahrradtour vielleicht mit campen

Ihr habt die Wahl - vieles ist möglich - sprecht mit uns - macht bitte Euere Vorschläge.

Achtung! Gilt immer - SCREEN sucht und braucht Ideen, Vorschläge und Tipp`s von Euch für Freizeitprojekte. Wir warten auf Euch und weitere Meinungen und Vorstellungen, was für Euch im SCREEN laufen soll. Danke.
Nachrichten aus dem JC SCREEN - und vom Ortsjugendwerk / Clubteam
Ortsjugendwerk - Wir suchen Schüler, Jugendliche zur ehrenamtlichen Mitarbeit/Verstärkung unseres Clubteames des JC SCREEN/ Ortsjugendwerkes für die Bereiche Freizeitgestaltung, Veranstaltungsorganisation, Programm- und Eventgestaltung, Clubgestaltung, Gastronomie/Catering, Öffentlichkeitsarbeit/Werbung - Grafik- und InternetWebDesign, Texter, Freizeitanimateure/Betreuer, DJ`s, Techniker, Bauleute, Handwerker und Security`s.
Überall werden Ideen, Vorschläge und Hilfe gebraucht.
Schaut einfach mal rein und meldet Euch.
Wir bieten ...
Auftrittsmöglichkeiten für Newcomer- / Nachwuchsbands und Tanz- , Theatergruppen
Raum für Projekte, Vorträge außerhalb der Schule, Feiern, Party`s für Schulklassen, Vereine, Teams und Familien
Bis bald im JC SCREEN - Euerm Schüler- und Jugendtreff - offen für Freizeit, Projekte, Gespräche, Probleme und Hilfe

Wenn Ihr mal große Sorgen, Kummer oder Probleme habt und uns nicht erreicht, nutzt das
kostenfreie Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche nur in Krisensituationen 0800 008 008 0!

Sportnachrichten

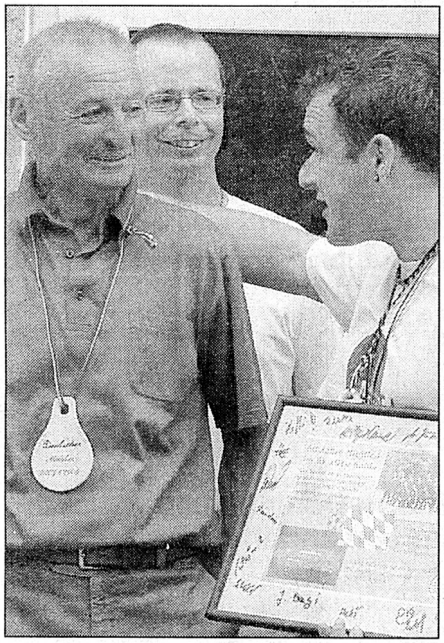
Meisterschaft unterm Dohlenstein und 50-jährige Vereinsangehörigkeit

Am Sonntag, den 15.06.2008, konnte die Dritte Mannschaft des SV 1910 Kahla, nach Beendigung ihres letzte Punktspiels gegen Klengel/Serba II, das mit 12:0 gewonnen wurde, aus den Händen von Schiedsrichter Wolfgang Ansorge den Pokal für die Meisterschaft in der 2. Kreisklasse des KFA Jena-Saale-Holzland in Empfang nehmen.



Die Spieler und Spielerfrauen freuen sich mit ihrem „Siecher" über die gewonnene Meisterschaft

Dieses letzte Spiel hatte für die Kahlaer doppelte Brisanz, zum einen wollte man sich für die 2:3 Hinrundenniederlage revanchieren und zum anderen konnte man mit einem Sieg die Staffelmeisterschaft fest machen. Dass am Ende ein so deutlicher Kahlaer Sieg heraussprang, war der krönende Abschluss einer tollen Saisonleistung für die Dritte Mannschaft des SV 1910 Kahla. Der Gegner konnte diese Partie nur mit zehn Spielern antreten, da der elfte Mann der Klengel/Serbaer seine Fußballschuhe vergessen hatte. Kahla ging beherzt ins Spiel und ließ klar erkennen, was man an diesem Tag erreichen wollte. Kühnel eröffnete den Torreigen (8.), Ackermann mit dem 2:0 und 3:0 (15., 24.), 4:0 wieder Kühnel (31.), 5:0 S. Wolf (32.) und Arper markierte mit dem 6:0 (34.) den Halbzeitstand. Nach der Pause erhöhte der für Ackermann ins Spiel gekommene Stellenberger auf 7:0 (48.). In der 52. Minute erhielt Kahla einen Foulelfmeter zugesprochen, den H. Jecke zum 8:0 verwandelte. Anschließend besorgte Stellenberger das 9:0 (57.), K. Wolf das 10:0 (67.), Kühnel mit seinem 3. Tor das 11:0 (75.) und Thomas Hoffmann machte das Dutzend in der 79. Minute voll. Kahla musste bereits frühzeitig wechseln, Torsten. Wenzel ging wegen einer Verletzung bereits nach 10 Minuten vom Platz. Für Ihn kam Hoffmann und auch der etatmäßige Kapitän Heiko Egerland musste nach einer knappen halben Stunde verletzungsbedingt vom Platz. Für Ihn spielte Klaus Wolf. Kahla kämpfte mit: Hascher - Jecke, Schöneck, Wenzel (11. Hoffmann), Schache, Wilke, Ackermann (46. Stellenberger), Egerland (35. K. Wolf), S. Wolf, Kühnel, Arper.
Aber nicht nur dieser Staffelsieg, sondern auch die 50-jährige Vereinsmitgliedschaft ihres 67-jährigen Trainers Siegfried Kretschmann war Grund zum Feiern. Aus diesem Grund erhielt der Coach der Dritten von seiner Mannschaft eine Reise für 2 Personen nach München zu einem Spiel des Deutschen Rekordmeisters FC Bayern München.



Siegfried Kretschmann erhält aus den Händen von Veit Stellenberger den Gutschein in Verbindung mit einem Mannschaftsfoto

Kretschmann, der seit 1958 in der damaligen BSG Chemie Kahla in der Zweiten und Dritten Mannschaft Fußball spielte, hatte viele seiner jetzigen Schützlinge bereits als ehemaliger Nachwuchstrainer unter seiner Fittiche. Sein größter sportlicher Erfolg als Spieler war für Ihn 1972 der Aufstieg der Zweiten Mannschaft der BSG Chemie Kahla unter Trainer Lothar Probst aus der damaligen 1. Kreisklasse in die Bezirksklasse. Als Übungsleiter wurde er 1993 mit der ehemaligen Vierten Meister in der 1. Kreisklasse. Trotzdem sagt er selbst, sein größter Erfolg als Trainer ist für ihn dieser Staffelsieg in der 2. Kreisklasse 2008. Seine Mannschaft, mit einem Durchschnittsalter von 40,14 Jahren, konnte sich am Ende gegen Teams von Zwanzigjährigen souverän durchsetzen. Rolf Arndt ist mit 50 der älteste und Sebastian Wolf mit 20 der jüngste Spieler bei Kahla III.
In dieser Saison gewann die Dritte 24-mal, spielte 3-mal Remis und verlor 3-mal, einmal davon am grünen Tisch. Das Hinspiel gegen Post Jena II wurde 2:0 gewertet, da Kahla nicht korrekt eine Spielverlegung angezeigt hat. Die anderen beiden Partien verlor man in Klengel und gegen Einheit Jena II jeweils mit 2:3.
Die Dritte Mannschaft des SV 1910 Kahla möchte sich auf diesem Weg bei den 132 anwesenden Zuschauern zum letzten Heimspiel, bei allen Freunden, Fans, der Abteilung Fußball des SV 1910 Kahla (hier besonders bei Oliver Fuchs) und den Verantwortlichen des Bauhofes der Stadt Kahla für die geleistete Unterstützung, sowie den Mannschaften und Schiedsrichtern aus der 2. Kreisklasse für die überaus faire und spannende Saison bedanken.



Zahlreiche Zuschauer wollten das letzte Heimspiel ihrer Dritten live sehen

Weitere Bilder von der Meisterfeier findet man unter www.sv1910kahla.de
Ein besonderer Gruß geht an die Sportfreunde des SV Jena Zwätzen III, die leider im Herzschlagfinale um den 2. Aufstiegsplatz gegenüber Silbitz/Crossen II das Nachsehen hatten.

Impressum: Kahlaer Nachrichten
Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla,
Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0
Verlag und Druck:
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Steven Franke
ZIMMEREI
zimmermannsarbeiten
dachdeckerarbeiten
klempnerarbeiten
gerüstbau, innenausbau, trockenbau
Steven Franke • 07768 Bibra • Ortsstraße Nr. 13
Tel. 03 64 24 / 53 39 9 • Mobil 01 70 / 32 33 656

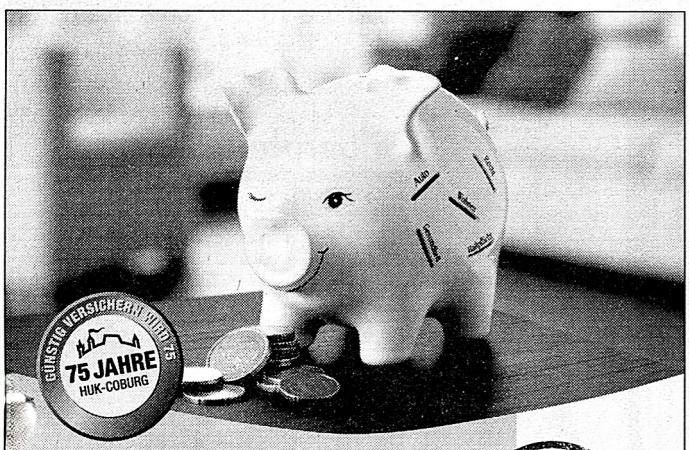
Gewerberäume 101,85 m² Grundfläche
in Kahla, Bahnhofstraße 5, ab 1.11.2008 zu vermieten.
Anfragen unter Tel.: 03 64 24/5 01 73

Kahla Innenstadt, 3-Zimmer-Wohnung
(Küche, Bad), 2. OG, ca. 90 m²,
für 342,- € + NK ab Sept. 2008 zu vermieten.
Anfragen unter: Tel. 03 64 24/2 28 76

Wießler Moden
- für Damen und Herren -
reduziert reduziert reduziert reduziert
Gesamtes Sortiment
20 % Rabatt
ab 3 Teile 30 % Rabatt
August-Bebel-Str. 27 · Tel. 036424/51301
- Ihre Mode-Adresse in Kahla -

Herbstein** im schönen **Vogelsberg
***Ferienwohnung**, 40 m², zu vermieten.*
Vulkantherme mit Waldsauna, Vulkanradweg und Natur pur vor Ort.
Skilanglauf und -lifte, Sommerrodelbahn, Golf in der Nähe
Info: Tel. 0 66 43 / 72 63

Legen Sie alles in eine Hand,
Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.
Sieber Bestattungen
GbR L. u. B. Sieber
nach Büroschluss
Tel. 0 36 41 / 21 45 94
Bürozeit: 9.00 - 15.00 Uhr
Kahla, Roßstraße 3
Tel. 036424/54352
S B
Unsere Stärke
– individuelle Beratung nach Ihren Wünschen
– jede Leistung entsprechend Ihren Vorstellungen



Jetzt sparen bei den Versicherungen für den Haushalt
Machen Sie den HUK CHECK!
Vergleichen Sie jetzt die Hausrat- und Privathaftpflicht-versicherung der HUK-COBURG mit Ihrer aktuellen Haushalts-absicherung. Wir bieten Ihnen günstige Beiträge und dennoch hohe Leistungen.
Machen Sie jetzt den HUK-Check und sparen Sie!
Gut und günstig versichert
Kundendienstbüro
Patricia Müller
07743 Jena · Grietgasse 6
Tel. 0 36 41 / 82 12 50
Fax 0 36 41 / 23 10 36
Sprechzeiten:
Mo., Di., Do. 8.30 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Mi. + Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Zeitungsleser wissen MEHR!

Information für unsere Leser und Inserenten
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
Ihr persönlicher Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung

Gebietsverkaufsleiterin
Marion Claus
Tel.: 03 64 27 / 2 08 66
Fax: 03 64 27 / 2 08 92
Mobil: 01 73 / 5 67 87 43
E-Mail-Adressen:
Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-herbstein.de
Redaktion:
redaktion@wittich-langewiesen.de
Postanschrift:
Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43
98704 Langewiesen
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
Die »Kleinen Zeitungen«
mit der großen Information
VERLAG W WITTICH

A bis Z

Dienstleistungsservice

A bis Z

Dienstleistungsservice

A

RENAULT

AUTOHAUS RIESE

Im Camisch 50
07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 8 60 00

B

Fensterbaubetrieb mit Tradition seit 1966
BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG

Bauglaserei Heckl

Haustüren • Rollläden • Schaufensteranlagen
Isolierglasfenster aus Holz und Kunststoff
Tel. 03 64 24 - 5 12 65 • Fax 03 64 24 - 5 68 17
Margarethenstr. 15 • 07768 Kahla

C

Daiana Cziczek – Selbstständige Buchhalterin

- Buchen laufender Geschäftsvorfälle
- lfd. Lohn- und Baulohnabrechnungen
- betriebswirtschaftliche Beratung
- kfm. Existenzgründungsberatung
- Gründungskonzepte
- Unternehmensberatung
- Analysen und Auswertungen
- Coaching
- Büro- und Schreibservice

Bachstraße 67, 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 8 21 94, Fax 03 64 24 / 8 21 95
www.cziczek-daiana.bbh.de, E-Mail: D.Cziczek@t-online.de

D

Dächer von christoph gruß GmbH

Dachdecker • Zimmerer • Klempner
www.daecher-von-gruss.de
07768 Gumperda • Am Sande 1
Tel. 03 64 22 / 64 60

D

DIETZ HM-Service Objektbetreuung

Inh. Holger Dietz
Bergstraße 2
07768 Kahla
Tel / Fax: 036424 / 78 619
Funk: 0171 / 941 28 77
E-Mail: hms-dietz@t-online.de
www.hausmeister-dietz.de

F

MayFarben Oberbachweg 14 b Kahla
- GETRÄNKEMARKT • GARTENBEDARF

• Baustoffe • Heimtierfutter • Holzleistenprogramm
• Gartenartikel • Korb- und Rattanmöbel
Tel. 03 64 24 / 5 24 44

H

Jörg Ludwig

• Sanitär • Heizung • Klempnerei

Am Rödigen 2 | 07751 Maua
Tel. 0 36 41 / 60 40 35 oder 01 70 / 3 70 21 94

K

Kamin-Holz Merker
Heinz Merker

Tel.: 036424/ 51 579
Mobil: 0173/ 88 45 332
heinz_merker@freenet.de
Am Alten Gericht 25
07768 Kahla

O

Obstgut Triebe

direkt vom Erzeuger aus kontrolliertem Anbau
• **Kirschen** am 5. Juli - Kirschfest!
Schöngleina, OT Zinne • Tel. 03 64 28 / 4 06 68
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr • Sa. 8.00 - 13.00 Uhr
Hofverkauf und Markt Jena

O

Ihr Haus ruft nach Hilfe?

• Neubau • Sanierung • Gerüstbau
ORBAU GmbH
Wir kommen gratis vor Ort und machen Ihnen ein kostenloses PREISWERTES ANGEBOT
07768 Orlamünde • Zwischen den Brücken
Tel. (03 64 23) 6 41-0 • Internet: www.orbau-gmbh.de

I

Hier ist noch Platz!

Für 15,- Euro monatlich könnte hier Ihre Anzeige stehen.
MARION CLAUS, ☎ 03 64 27 / 2 08 66

R

Fernseh Rentsch

Handel u. Service mit TV + SAT-Anlagen + HiFi
August-Bebel-Straße 16 • 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 23 84 • Fax 8 25 14

S

Ihr Personentransportservice **Silberpfeil EXPRESS**
Schnell und günstig ans Ziel

- Flughafentransfer • Transportfahrten aller Krankenkassen
- Fahrten zum Einkauf oder zum Arzt
- Fahrten zu Familienfeiern • Fahrten zur Disco usw.

Joachim Steiner, Christian-Eckardt-Str. 11, 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 - 5 14 05 | Mobil 01 79 - 7 41 46 74

W

Wohnbaugesellschaft Kahla
Kommunales Wohnungsunternehmen mbH

Oberbachweg 1
07768 Kahla
Tel./Fax 03 64 24 / 2 23 47
Tel./Fax 03 64 24 / 2 30 55

Z

Zweirad NORDMANN
Brückenstraße 14 • 07768 Kahla • Tel./Fax: (03 64 24) 2 30 04

NOTREPARATUR – SOFORT!
• Fahrräder für die ganze Familie
• Zubehör und Bekleidung

Z

D ZULASSUNGSSERVICE

• Abhol- und Bringedienst • private und gewerbliche Zulassungen
Dietmar Winter, Markt 3, 07768 Kahla
Tel.: 03 64 24 - 8 29 18, Mobil: 01 73 / 9 02 57 45
SPAREN SIE ZEIT UND GELD!

Was gibt es Neues? Es steht in Ihrer Bürgerzeitung!

LBS-Tipp:
Mit dem Bausparvertrag finanzierbar: Schönheitskur für Mietwohnungen

Wer sich in seiner Mietwohnung wohl fühlt und vor hat, mehrere Jahre darin zu wohnen, tut gut daran, sie auf Vordermann zu bringen - gut abgepolstert durch eine LBS-Finanzierung. Denn auch für die Renovierung oder Modernisierung einer Mietwohnung lässt sich der Bausparvertrag einsetzen, wie die LBS Hessen-Thüringen mitteilt. Gerade Altbauwohnungen sind wegen ihrer vorteilhaften Lage, ihres Flairs oder wegen der günstigen Miete sehr beliebt. Beliebt sind hier auch Modernisierungen wie Bad- oder Kücheneinbau, Fliesenarbeiten, Verlegung von Elektro-, Gas- und Sanitärleitungen oder der Einbau neuer Fenster und Türen. Auch den neuen Parkettfußboden oder einen schicken Teppichboden kann man mit dem Guthaben und Darlehen aus einem LBS-Bausparvertrag bezahlen.

Vermieter fragen

Ganz wichtig: Bevor man mit den Arbeiten beginnt, muss man natürlich den Vermieter um Erlaubnis fragen. Er sollte sich von dem Argument überzeugen lassen, dass sich der Wert seiner Wohnung erhöht. Am besten ist es, Mieter und Vermieter treffen eine Vereinbarung, in der die geplante Baumaßnahme detailliert beschieben wird und der Vermieter seine Zustimmung zu deren Durchführung erklärt.

Fragen? Die beantworten Ihnen gerne Ihre BausparBerater in der Sparkasse oder in den LBS FinanzCentern.

10 1998 - 2008 10
Hotel Zum Stadttor

07768 Kahla • Jenaische Str. 24 • Tel. 036424/8380 • www.hotel-stadttor.de

10 Jahre ... Zeit unseren Gästen und Mitarbeitern Danke zu sagen,
für ihre Treue und ihr Vertrauen, das sie in uns gesetzt haben.
Das Team vom Stadttor sieht darin eine besondere Verpflichtung
auch weiterhin das Beste zu geben.
Feiern Sie mit uns und genießen Sie unser Menü zum Geburtstagspreis.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Familie Förster

Für alle Krisenherde außerhalb Ihrer Küche.

Spendenkonto: 41 41 41
BLZ: 370 205 00
DRK.de

Mach-mit-DRK.de
DEUTSCHES ROTES KREUZ
Eines für alle ...

www.wittich.de
Anzeigenwerbung

Schlank und fit in den Sommer!
Mit **TAMARINA** geht's: schnell und gesund.

Der gesunde und natürliche Weg zur perfekten Strandfigur!

Ganz normal essen und trotzdem Gewicht verlieren – unmöglich, sagen Sie!? Und doch, es kann funktionieren. Diesen wissenschaftlichen Durchbruch haben Ernährungsmediziner mit TAMARINA (jetzt rezeptfrei in den Apotheken) geschafft – eine Pflanze, die die Nährstoffaufnahme schon im Magen-Darm-Trakt bremst. Ohne jede Belastung für den Körper werden entscheidend weniger Kalorien aufgenommen als normal.



Es gibt gute und schlechte Kostverwerter. Die Ursache dafür liegt in der unterschiedlichen Aufschließung und Verwertung der Nahrungsbestandteile im Magen-Darm-Trakt, die von Mensch zu Mensch recht unterschiedlich ist. Die Untersuchung dieses Phänomens an der Universität von Bukarest war zugleich Ausgangspunkt für die spektakulären Befunde der TAMARINA-Forschung. Frau Prof. Ciofu vom dortigen renommierten Institut für Ernährungsmedizin: „Wie so häufig bei wichtigen Innovationen, hat uns der ‚Kollege Zufall' zur TAMARINA-Pflanze geführt: Studentinnen haben für eine wissenschaftliche Studie zur Kalorienaufnahme Testmahlzeiten zu sich genommen, die eine fernöstliche Gewürzmischung auf der Basis von TAMARINA-Paste enthielten. Selbst bei den stärksten ‚Kostverwerterinnen' in der Gruppe sank die Kalorienaufnahme um bis zu ein Drittel. Bei den folgenden Studien mit einer TAMARINA-Zubereitung in Kapseln konnte diese Ergebnisse bestätigt und noch signifikant übertroffen werden. Bei normaler Nahrungsaufnahme haben die Studienteilnehmer zwischen 3,1 und 4,5 kg in drei Wochen abgenommen."

Die Fruchthülsen der TAMARINA (Tamarindus indica) werden seit dem Altertum im asiatischen Raum als Heil- und Gewürzpflanze genutzt. Im antiken Griechenland war das Tamarindenmus eine teure exotische Spezialität. Neben der Verminderung der Kalorienaufnahme, so bestätigen moderne biochemische Untersuchungen, werden durch den regelmäßigen Verzehr von Kapseln, die TAMARINA-Extrakte enthalten, weitere gesundheitsfördernde Effekte erzielt: TAMARINA beugt Schädigungen des Verdauungssystems vor. Die Auswirkungen z. B.von Stress und Ärger auf Magen und Darm werden durch schützende Schleimsubstanzen und den hohen Gehalt an Fruchtsäuren abgepuffert.



Frau Prof. Ciofu: „Gesünder als mit TAMARINA kann man wirklich nicht abnehmen. Die Pflanze entfaltet ihre wissenschaftlich belegbare Wirkung ausschließlich im Magen-Darm-Trakt. Das Stoffwechselsystem wird in keiner Weise belastet, was bei vielen, sehr umstrittenen, Abnehmpräparaten häufig der Fall ist."

Vom 21. Juli bis 10. August 2008 bleibt die Gaststätte wegen Renovierungsarbeiten geschlossen!

5. September
Kabarett „Herkuleskeule"
aus Dresden
Kartenvorverkauf im Rosengarten u. Schreibwaren Schiebel ab sofort.

Ihre Familie Dittrich
Gaststätte&Pension Rosengarten Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 23 98 • Fax 03 64 24 / 2 39 63
rosengarten_dittrich@web.de

ZIMMEREI
MARTIN
BÖTTCHER

- Dachdecker
- Zimmerer
- Spengler
- Solaranlagen
- Fenster Türen
- Innenausbau
- Wintergärten

www.zimmerei-boettcher.com
Hauptstrasse 27 • 07778 Lehesten bei Jena
Tel. 036425 / 22236 • Fax 036425 / 50977
Mobil 0179 / 5321289

Der Anrufbus
- Krankentransport
- Flughafentransfer
- Fahrten zu allen Anlässen

Wir bieten Ihnen unseren komfortablen Transportservice!
R. DÖLITSCH
Omnibusbetrieb
01 73 / 3 62 10 00
Kahla, Oberbachweg 13
Tel. 03 64 24 / 2 23 21

MRV
Ihr Entsorgungsfachbetrieb in Thüringen
Metallrecycling Veit GmbH
www.metallrecycling-veit.de
Ankauf von Metallen/Schrott
- Barzahlung nach Tageshöchstpreis
- Entkernung und Demontage
- Containerstellung 7 - 40 m³

Ankauf: Montag - Freitag 7.00 - 17.00 Uhr
Mörsdorf auch samstags 8.00 - 12.00 Uhr

07646 Mörsdorf • Auf dem Berg 100 • Tel. 03 64 28 - 4 06 60 • Fax 03 64 28 - 4 06 61
07749 Jena • Fritz-Winkler-Straße 2a (Hinter Schlachthof) • Tel. 0 36 41 / 37 63 76
07545 Gera • Wasserkunststraße 22 • Telefon 01 72 / 1 08 37 41

RICOS
FAHRSCHULE
Teichel, Hinter der Kirche 5
Auto- und Motorradfahren lernen
Punkte abbauen - Probezeit bestehen
Finanzieren
Ferienkurs ab Donnerstag, 10. Juli, 18.00 Uhr
Tel.: 03 64 24 / 5 01 54 • Funk: 01 70 / 8 28 58 14
Gute Preise, gute Ausbildung

RECHTSANWÄLTE
PANKONIN & PARTNER
PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT
Ralf-Sven Pankonin
Bodo Gunter Pech - Fachanwalt für Arbeitsrecht
Christine Pankonin - Fachanwältin für Familienrecht
André Nestler - Fachanwalt für Verkehrsrecht
Im Camisch 8 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24 / 78 11 87
E-MAIL: info@kanzlei-pankonin.de
Internet: www.kanzlei-pankonin.de
Bürozeiten: Montag 08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 bis 13.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Autowaschanlage und Pflegecenter
jetzt mit Textilwäsche mit Sonax-Formel+
Wap
Gewerbegebiet • Im Camisch 55 • Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 31 56

Bestattungshaus R. Müller GmbH
Wir sind Tag und Nacht erreichbar
Jenaische Str. 5/6, 07768 Kahla, Tel: (036424) 2 27 84
Quergasse 6, 07743 Jena, Tel: (03641) 231858
www.bestattung-rm.de

HOTEL BREITENBACHER HOF
72178 Waldachtal 1
(Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 0 74 43 / 96 62-0
Fax 0 74 43 / 96 62 60
Kurzurlaub im Schwarzwald
5 Tage – 4 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Balkon und Halbpension
pro Person ab € 187,–
Wenn Sie im Urlaub Wert legen auf ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, gesunde, frisch zubereitete Speisen, auf eine ruhige Lage des Hauses, auf freundlichen Service, auf Wohlfühlatmosphäre, dann sind Sie genau richtig im Hotel Breitenbacher Hof.
Weitere Aktivitäten im Internet unter
www.hotel-breitenbacher-hof.de
oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.



Mehr erreichen Basler Versicherungen
Wichtig für alle:
Berufsunfähigkeits-Versicherung
Neu: günstige Absicherung für junge Leute
Generalagentur Frank & Sabine Haase
Ortsstraße 50 • 07768 Reinstädt
Tel. 03 64 22 / 6 00 02
Frank.Haase@basler.de